

„Der Courier“

Organ der deutschsprachigen Canadier. Erscheint jeden Mittwoch.

Organ der deutschsprachigen Canadier. Erscheint jeden Mittwoch.

„DER COURIER“

The Organ of the German-speaking settler of the West. MEMBERS OF A.B.C.

Printed and published every Wednesday by THE WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LTD., a joint stock company, at its office and place of business, 1835 Halifax Street, Regina, Sask., Can.

Einfluß der Weltwirtschaft auf den Weizenmarkt

Ohne in den Meinungsstaus über den Wert des Weizenpools eingreifen zu wollen, halten wir es doch für angebracht, einen Gesichtspunkt mit besonderem Nachdruck vor die Augen unserer Leser zu rufen, der in der Debatte nur zu leicht übersehen wird.

Die gegenwärtige Lage des Weizenmarktes muß im Rahmen der gesamten weltwirtschaftlichen Verhältnisse in erster Linie beurteilt werden. Der New Yorker Börsenmarkt hat mit großem Wohlgefallen die wahre Situation nicht nur der amerikanischen, sondern auch der nichtamerikanischen Wirtschaft beleuchtet.

Der gegenwärtige Lage des Weizenmarktes muß im Rahmen der gesamten weltwirtschaftlichen Verhältnisse in erster Linie beurteilt werden. Der New Yorker Börsenmarkt hat mit großem Wohlgefallen die wahre Situation nicht nur der amerikanischen, sondern auch der nichtamerikanischen Wirtschaft beleuchtet.

Der gegenwärtige Lage des Weizenmarktes muß im Rahmen der gesamten weltwirtschaftlichen Verhältnisse in erster Linie beurteilt werden. Der New Yorker Börsenmarkt hat mit großem Wohlgefallen die wahre Situation nicht nur der amerikanischen, sondern auch der nichtamerikanischen Wirtschaft beleuchtet.

Der gegenwärtige Lage des Weizenmarktes muß im Rahmen der gesamten weltwirtschaftlichen Verhältnisse in erster Linie beurteilt werden. Der New Yorker Börsenmarkt hat mit großem Wohlgefallen die wahre Situation nicht nur der amerikanischen, sondern auch der nichtamerikanischen Wirtschaft beleuchtet.

Der gegenwärtige Lage des Weizenmarktes muß im Rahmen der gesamten weltwirtschaftlichen Verhältnisse in erster Linie beurteilt werden. Der New Yorker Börsenmarkt hat mit großem Wohlgefallen die wahre Situation nicht nur der amerikanischen, sondern auch der nichtamerikanischen Wirtschaft beleuchtet.

Der gegenwärtige Lage des Weizenmarktes muß im Rahmen der gesamten weltwirtschaftlichen Verhältnisse in erster Linie beurteilt werden. Der New Yorker Börsenmarkt hat mit großem Wohlgefallen die wahre Situation nicht nur der amerikanischen, sondern auch der nichtamerikanischen Wirtschaft beleuchtet.

Spöda von einem großen Volksvermögen in Moskau, auf dem ein Kampf zwischen Kommunisten und Bolschewisten dargestellt wurde.

Die Frau des „Walzerkönigs“

Frau Adele Strauß, die dritte Gattin und Witwe des weltberühmten „Walzerkönigs“ Johann Strauß, ist in einem Wiener Sanatorium an den Folgen einer Gallenstein-Operation gestorben.

Weltumschau

Dr. Schaadt Dr. Hjalmar Schaadt, der Präsidentschaftskandidat der deutschen Reichsbank, reichte bei einer Sitzung des Reichsbankdirektoriums sein Kandidatensuchen ein.

Großadmiral Alfred von Tirpitz, der frühere Reichsmarineminister, wurde auf dem Baldachin in der Nähe von München mit militärischen Ehren zur letzten Ruhe bestattet.

Die Verhandlung erfolgte auf dem militärischen Teil des Friedhofes, wo 1200 Leute des Weltkrieges trauerten.

Der neue Reichsbankpräsident. Dr. Hans Luther, der frühere deutsche Reichsbankpräsident, der beim Wiederaufbau Deutschlands nach dem Kriege eine hervorragende Rolle spielte, wurde von einer außerordentlichen Sitzung des Direktoriums einstimmig zum Präsidenten der Reichsbank gewählt.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die englische Presse verurteilt die Enthüllung der Tafel auf des Schärffe. Bemerkenswert ist, daß der englische Gelehrte A. B. Seton-Watson als einer derjenigen, die Serbien gegen die Anschuldigung der Vorbereitung des Weltkrieges verteidigten, in einer Aufschrift an die „Times“ energisch gegen die Anbringung der Tafel protestierte.

Die Gedentafel für den Mörder von Sarajevo. Am 2. Februar dieses Jahres ist etwas geschehen, was man eigentlich nicht für möglich halten sollte.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.

Die russischen Bolschewisten fechten auch das allerneueste Gefühl dafür, welche Aufgabe man den Staatsmännern solcher Länder schuldet.